

## **So bleibt die Wohnung angenehm: Richtig lüften im Sommer**

Bei aller Freude über den sonnigen Sommer ist es für die meisten Menschen wichtig, dass die Wohnung angenehm temperiert bleibt. Das BUND-Umweltzentrum Ortenau gibt Tipps, wie das ohne stromfressende Klimaanlage erreicht werden kann.

Im Gegensatz zum Winter werden im Sommer die Fenster häufig in Dauer-Kippstellung gelassen. Gerade in stark bebauten Gebieten heizen sich aber Straßen, Pflaster und Dächer im Laufe des Tages zunehmend auf. Warme Luft kann außerdem viel Feuchtigkeit aufnehmen und transportieren. Die Fenster sollten also besser nur morgens früh oder nachts geöffnet werden, wenn die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit niedrig sind. Das gilt in besonderem Maße auch für den Keller, wo sich sonst durch die Abkühlung der warmen Luft an den kalten Wänden Feuchtigkeit niederschlagen kann.

Für einen schnellen Luftaustausch sollte kurzzeitig möglichst für Durchzug gesorgt werden. Wo das nicht möglich ist, kann ein Ventilator die Luftbewegung unterstützen.

Zusätzlich sollten die geschlossenen Fenster tagsüber möglichst beschattet werden. Jalousien, Rollläden sowie auf Terrasse oder Balkon angebrachte Markisen und Sonnensegel können dafür sorgen, dass sich die Fenster und umliegenden Bauteile nicht zu sehr aufheizen. Auch Grünpflanzen vor den besonnten Außenwänden tragen dazu bei, den Temperaturanstieg zu begrenzen.

Weitere Tipps sind im BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg erhältlich, Tel. 0781-25484 (Beratungszeiten Montag und Mittwoch jeweils vormittags).